



„ *Geheimtipp, da hier wesentlich weniger Pilger unterwegs sind als auf der klassischen Route · Wandern überwiegend an der Küste mit weiten Dünenstränden und Steilküsten*

INDIVIDUELLE WANDERREISE AUF DEM JAKOBSKÜSTENWEG

Individuelle Wanderreise • 14 Nächte / 15 Tage

Zwischen Porto und Santiago de Compostela verläuft ein Jakobsweg, der noch als Geheimtipp gilt. In Portugal bis an die Grenze zum spanischen Galicien wandern Sie überwiegend am Atlantik entlang und erleben dabei herrliche Ausblicke über den Ozean. Freuen Sie sich auf weite Dünenstrände und imposante Steilküsten, bevor Sie das Landesinnere und wunderschöne Naturparks entdecken. Über Hügel und Berge und mit der Fähre über die Mündung des Rio Minho geht es auf mal längeren, mal weniger anspruchsvollen Tagesetappen gen Norden. Schlendern Sie durch Vigo, entdecken Sie die Provinzhauptstadt Pontevedra und lernen Sie in Padrón, einer der wichtigsten Stationen des Weges, mehr über den letzten Weg des Apostels. Die individuelle Wanderreise ist etwas ganz Besonderes, denn auf dem Portugiesischen Jakobsküstenweg werden Sie Ruhe und Abgeschiedenheit finden.

REISEVERLAUF • KARTE



REISEVERLAUF

1. TAG: ANREISE

Ankunft am Flughafen und Transfer ins Hotel. Dort erhalten Sie ein Infopaket mit Kartenmaterial, Pilgerpass- und -muschel. Bummeln Sie durch die Altstadt von Porto (UNESCO-Weltkulturerbe) und besuchen Sie eine Portweinkellerei in Vila Nova de Gaia.

2. TAG: MATOSINHOS – PÓVOA DE VARZIM

Nach dem Transfer in die Hafenstadt Matosinhos wandern Sie am Atlantik entlang auf Holzbohlenwegen durch Dünen und über felsige Abschnitte bis nach Póvoa de Varzim.

STRECKE: 25 km. **VERPFLEGUNG:** Frühstück.

3. TAG: PÓVOA DE VARZIM – ESPOSENDE

Sie wandern zunächst an weiten Stränden entlang, bevor Sie etwas weiter ins Landesinnere vordringen. Hier wird die Landschaft abwechslungsreicher. Nach Überquerung des Flusses Cávado kommen Sie schließlich in Esposende an.

STRECKE: 20 km. **VERPFLEGUNG:** Frühstück.

4. TAG: ESPOSENDE – VIANA DO CASTELO

Durch den im Landesinneren gelegenen Naturpark Litoral Norte geht es am Fluss Neiva entlang sowie über den Amoroso-Strand und ein kleines Waldstück bis Viana do Castelo.

STRECKE: 25 km. **VERPFLEGUNG:** Frühstück.

5. TAG: VIANA DO CASTELO – CAMINHA

Auf zumeist ebener Strecke und teils über Holzbohlenwege geht es an kleinen Fischerdörfern vorbei bis Caminha. Es liegt landschaftlich sehr reizvoll an der Mündung des Grenzflusses Minho bzw. Miño.

STRECKE: 27 km. **VERPFLEGUNG:** Frühstück.



6. TAG: CAMINHA – OIA

Mit der Fähre überqueren Sie die Flussmündung und kommen nach kurzer Fahrt im spanischen Galicien an. Dort erwartet Sie eine recht einfache Etappe bis nach Oia, wo Sie unbedingt das Real Monasterio (Zisterzienser-Kloster) besichtigen sollten.

STRECKE: 16 km. **VERPFLEGUNG:** Frühstück.

7. TAG: OIA – BAIONA

Die ersten Kilometer dieser Etappe führen an der Küste entlang, danach geht es durchs Landesinnere über Hügel und Berge mit wunderschönen Aussichten. Baionas sehenswerte Altstadt der Hafen laden zum Bummeln ein.

STRECKE: 18 km. **VERPFLEGUNG:** Frühstück.

8. TAG: BAIONA – VIGO

Sehr abwechslungsreich sind die Landschaften auf dieser anspruchsvollen Etappe, die über die Strände von Panxón, Patos und Samil nach Vigo führt. Die vor noch nicht allzu langer Zeit eher trist wirkende Großstadt hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt.

STRECKE: 27 km. **VERPFLEGUNG:** Frühstück.

9. TAG: VIGO – REDONDELA

An der Promenade des Flusses Lagares und durch das Viertel Teis verlassen Sie Vigo. Sie wandern bis Redondela, wo der Küstenweg und der Pilgerweg aus dem Hinterland zusammenlaufen.

STRECKE: 16 km. **VERPFLEGUNG:** Frühstück.

10. TAG: REDONDELA – PONTEVEDRA

Sie überqueren den Fluss Verduga und wandern über A Canicouva in die Provinzhauptstadt Pontevedra. Das wichtigste Gotteshaus ist der „Virgen Peregrina“ gewidmet, der pilgenden Jungfrau, welche der Legende nach verirrte Pilger sicher nach Santiago führte.

STRECKE: 20 km. **VERPFLEGUNG:** Frühstück.

11. TAG: PONTEVEDRA – CALDAS DE REIS

Ohne größere Anstrengung geht es nach Caldas de Reis mit seinen Thermalquellen und Eichenwäldern am Fluss Uria.

STRECKE: 21 km. **VERPFLEGUNG:** Frühstück.

12. TAG: CALDAS DE REIS – PADRÓN

Das erste Teilstück führt am Flösschen Río Bermaña entlang durch einen bewaldeten Abschnitt bis zur Anhöhe von O Cruceiro. Padrón ist einer der wichtigsten Orte des Weges. Der Legende nach soll der Leichnam des Apostels von hier aus nach Santiago überführt worden sein.

STRECKE: 19 km. **VERPFLEGUNG:** Frühstück.

13. TAG: PADRÓN – SANTIAGO DE COMPOSTELA

Zunächst wandern Sie durch fast ebenes Terrain, dann erfolgt über Hügel der Einzug in die Pilgermetropole.

STRECKE: 24 km. **VERPFLEGUNG:** Frühstück.

14. TAG: SANTIAGO DE COMPOSTELA

Heute haben Sie einen ganz Tag für die Top-Sehenswürdigkeiten und das besondere Flair in der galicischen Hauptstadt.

VERPFLEGUNG: Frühstück.

15. TAG: ABREISE

Individuelle Fahrt zum Flughafen Santiago.

VERPFLEGUNG: Frühstück.

- 14 Übernachtungen/Frühstück in einfachen, landestypischen Unterkünften (Hotels, Pensionen, Casas Rurales) im Doppel- bzw. Einzelzimmer mit Bad/WC
- Transfers
- täglicher Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft (max. 20 kg)
- Infopaket mit Kartenmaterial, Pilgerpass- und -muschel bei Ankunft im ersten Hotel
- geführte Tour durch die Altstadt von Santiago de Compostela mit deutschsprachigem Guide (ca. 1 Std) sowie Käseverkostung
- aktuelle Zielgebietsinformationen

WEITERE INFORMATIONEN

ÄNDERUNGEN IM REISEVERLAUF UND BEI DEN HOTELS VORBEHALTEN.

INKLUSIVLEISTUNGEN